

# Aschaffenburger Depesche

Ausgabe Februar 2023



Aschaffenburger Liberale

Liebe Freunde und Sympathisanten der FDP Aschaffenburg-Stadt,

herzlich willkommen zur Februarausgabe der Aschaffenburger Depesche. Der Neujahresempfang der Kreisverbände Aschaffenburg Stadt, Land Aschaffenburg und Miltenberg waren ein großer Erfolg. Über 186 Personen besuchten die Veranstaltung, auf der sich unsere Kandidaten für die Landtagswahl 2023 in einer Interviewrunde vorgestellt haben. Im Anschluss hieran durften wir unseren Hauptredner, Martin Hagen (MdB) und Spitzenkandidat der FDP für den bayerischen Landtag, begrüßen.

Für März ist ein Bundespolitischer Stammtisch mit Karsten Klein (MdB) geplant. Thema, Zeit und Ort wird in der kommenden Ausgabe der Depesche bekanntgegeben.

Ich freue mich Sie auf einer unserer kommenden Veranstaltungen/Stammtische persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihre Meinung und Anregungen zur Depesche können Sie mir gerne unter [timo.holzer@fdp-aburg.de](mailto:timo.holzer@fdp-aburg.de) mitteilen.

Ihr

(Timo Holzer)

1. [FDP-Stadtrat Karsten Klein MdB: „Stadt Aschaffenburg baut finanzielle Rücklagen vollständig ab“ - Schuldenberg bis 2026 fest eingeplant](#)
2. [Neujahresempfang: Martin Hagen \(FDP\) – Wirtschaftswachstum als eine der Prioritäten für Bayern](#)
3. [Bericht aus Berlin: Härtefallhilfen gegen hohe Energiepreise](#)
4. [Zwischenruf](#)
5. [Termine](#)

## FDP-Stadtrat Karsten Klein MdB: „Stadt Aschaffenburg baut finanzielle Rücklagen vollständig ab“ - Schuldenberg bis 2026 fest eingeplant

(Albrecht Fehlig) Einen vollständigen Abbau der Finanzrücklagen führt gegenwärtig die Stadt Aschaffenburg durch, verbunden mit einer intensiven Neuverschuldung bis mindestens 2026. Dies erläuterte der FDP-Bundestagsabgeordnete und Stadtrat Karsten Klein beim monatlichen Treffen des FDP-Kreisverbands Aschaffenburg-Stadt am 20. Januar 2023. Bis 2026 seien Schulden in Höhe von 110 Millionen Euro geplant.

Der defizitäre Haushalt werde zurzeit noch, so Klein, durch eine Auflösung der allgemeinen Rücklagen finanziert. So plane die Stadt Aschaffenburg, ihre allgemeinen Rücklagen von 15 Millionen Euro fast vollständig – bis auf die gesetzliche vorgeschriebene Mindestrücklage – aufzubrechen. Zur weiteren Finanzierung des Defizits sei in den Folgejahren eine deutliche Neuverschuldung geplant. Dies gehe zu Lasten der jungen Menschen und zukünftiger Generationen.

Karsten Klein konnte zeigen, dass zwar die Einnahmen der Stadt steigen, aber die Kosten steigen deutlich schneller, und dies kontinuierlich. Als besonderer Faktor erweisen sich dabei die Personalkosten. Die Stadt Aschaffenburg erhöht zurzeit die Zahl der städtischen Beschäftigten deutlich. Der Aufwuchs des Personalapparats stelle, so Karsten Klein, ein großes Problem dar. Hinzu träten z.B. die Preissteigerungen bei den Bauprojekten. Die Stadt Aschaffenburg müsse dringend die Trendwende bei den städtischen Finanzen einleiten, so Klein abschließend.

Lukas Bohn, Vorsitzender der Jungen Liberalen (JuLis) Aschaffenburg und Direktkandidat der FDP für die Landtagswahl 2023 im Stimmkreis Aschaffenburg-West, kündigte Demonstrationen der JuLis gegen die Schuldenpolitik der Stadt Aschaffenburg an: „Diese Politik mindert die Zukunftschancen der jungen Menschen in unserer Stadt.“



Haushaltsexperte Karsten Klein, FDP-Bundestagsabgeordneter und Stadtrat, sprach am 20. Januar 2023 über die defizitäre Haushaltspolitik der Stadt Aschaffenburg

## Neujahresempfang: Martin Hagen (FDP) - Wirtschaftswachstum als eine der Prioritäten für Bayern

(Albrecht Fehlig) „Wenn die Wirtschaft in Bayern nicht brummt, können wir uns weder Klimaschutz noch soziale

Gerechtigkeit leisten.“ Mit diesem Statement umriss Martin Hagen, Vorsitzender der FDP Bayern, eine seiner Prioritäten für die nächste Legislaturperiode im Vorfeld der bayerischen Landtagswahl 2023. Rund 180 Teilnehmer waren zum Neujahrsempfang der FDP-Kreisverbände Aschaffenburg-Stadt, Aschaffenburg-Land und Miltenberg am 5. Februar 2023 ins Aschaffener Martinushaus gekommen. Auch der FDP-Ortsverband Aschaffenburg-Schweinheim war aktiv beteiligt.

Hauptredner Martin Hagen ist zudem Fraktionsvorsitzender der FDP im Bayerischen Landtag, Mitglied des FDP-Bundesvorstands und Spitzenkandidat der FDP für die bayerische Landtagswahl 2023

Auf der Veranstaltung präsentierten sich in einer Podiumsdiskussion auch die FDP-Direktkandidaten der drei Kreisverbände für die Landtagswahl 2023: Lukas Bohn, dualer Student (Stimmkreis Aschaffenburg-West), Dr. Helmut Kaltenhauser MdL (Stimmkreis Aschaffenburg-Ost) und Nicole M. Pfeffer, Marketingunternehmerin (Stimmkreis Miltenberg).



Martin Hagen (MdL)

## Bericht aus Berlin: Härtefallhilfen gegen hohe Energiepreise

(Karsten Klein, MdB) Im Rahmen der Dezember-Nothilfe hat der Bund bereits die Kosten für den Dezember-Abschlag 2022 für Gas und Wärme übernommen. Zudem hat der Bundestag die Gas- und Strompreisbremsen beschlossen. Damit sorgt die Ampel ab März für spürbare Entlastungen – auch rückwirkend für die Monate Januar und Februar. Der Bund finanziert die Gas- und Strompreisbremsend im Rahmen des 200 Mrd. Euro Abwehrschirms durch den Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF). Der WSF hat das Ziel, die enormen Preisanstiege zu dämpfen und Härtefälle abzufangen. Dass er wirkt, lässt sich bereits jetzt an den Preisentwicklungen an den Märkten sehen.

Das habe ich auch in meiner Rede am 10. Februar im Deutschen Bundestag deutlich gemacht. Einen Überblick über

die Details und die Umsetzung der Strom- und Gaspreisbremsen sowie Informationen zu den Härtefallregelungen habe ich auf meiner Homepage zusammengestellt: <https://www.karsten-klein.de/ueberblick-umsetzung-gas-und-strompreisbremsen>



Karsten Klein (MdB)

Den vollständigen Redebeitrag können Sie auf YouTube unter folgendem Link verfolgen:

<https://youtu.be/3ECb4D8OTyg>

Als Download: <https://we.tl/t-oaCmHIPL3Q>

## Zwischenruf

Hier könnte Ihr Beitrag stehen. Schicken Sie Ihren Einwurf, Beitrag und Meinungsäußerung an [timo.holzer@fdp-aburg.de](mailto:timo.holzer@fdp-aburg.de). Lediglich eine Kürzung muss sich die Redaktion vorbehalten.

## Termine

Donnerstag, 02.03.2023	Kreisvorstandssitzung FDP Aschaffenburg Stadt	
März 2023	Bundespolitischer Stammtisch mit Karsten Klein (MdB) Thema in Vorbereitung	Ort wird noch bekanntgegeben

---

### Impressum

FDP Bayern, Goethestraße 17, 80336 München  
Tel.: 089/126 009 0, Fax: 089/126 009 30, [mail@fdp-bayern.de](mailto:mail@fdp-bayern.de)

**Verantwortlicher Redakteur:** Timo Holzer, Schriftführer  
Kontakt: E-Mail: [timo.holzer@fdp-aburg.de](mailto:timo.holzer@fdp-aburg.de), Internet: [www.fdp-aburg.de](http://www.fdp-aburg.de)

Wenn Sie die Aschaffener Depesche nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie eine E-Mail an [depesche-abo@fdp-aburg.de](mailto:depesche-abo@fdp-aburg.de) mit dem Betreff **Abbestellen**.